



Gemeindeverwaltungsverband „Südlicher Knüll“

NIEDERSCHRIFT VERBANDSVERSAMMLUNG

Datum	Uhrzeit	Ort
30.01.2019	20:00	Rathaus Ottrau

Anwesend (stimmberechtigt):	1. Arndt, Holger (Grüne) 2. Berg, Willi (SPD) 3. Gronowski, Dirk 4. Korell, Jonas (CDU) 5. Roß, Heinrich 6. Schreiber, Maximilian 7. Stumpf, Heiner 8. Weidemann, Werner 9. Wettlaufer, Matthias 10. Hühn, Marianne
Es fehlte entschuldigt:	1. Zulauf, Ullrich (FWG)
Außerdem anwesend (nicht stimmberechtigt):	1. Hühn, Roland 2. Ide, Renate 3. Miltz, Norbert 4. Schmitt, Jörg 5. Wagner, Klaus 6. Zuhörer: 3,
Schriftführer(in):	Ide, Renate

Die Mitglieder der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Südlicher Knüll waren durch Einladung vom 22. Januar 2019 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Mittwoch, 30. Januar 2019, 20:00 Uhr einberufen worden. Tag, Ort und Uhrzeit der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Das Gremium war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 10.10.2018
2. Personalsituation im Bauverwaltungsamt
hier: Informationen durch Bürgermeister Miltz
3. Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung 2019 mit -plan

4. Verschiedenes
- 4.1. Unterrichtung: Einstellung von zwei Auszubildenden
- 4.2. Unterrichtung: Personalentwicklung
- 4.3. Unterrichtung: Verteilung Protokolle des Gemeindeverwaltungsverbandes
- 4.4. Unterrichtung: Termin für nächste Sitzung der Verbandsversammlung

Punkt 1 **Genehmigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 10.10.2018**

Beschluss

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes "Südlicher Knüll" genehmigt das Protokoll der Verbandsversammlung vom 10.10.2018.

Abstimmungsergebnis 10 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Punkt 2 **Personalsituation im Bauverwaltungsamt** **hier: Informationen durch Bürgermeister Miltz**

Aufgrund der Erkrankung des Bauverwaltungsamtsleiters Michael Slabon stellt Bürgermeister Miltz das Organigramm vor, welches von Michael Slabon erstellt wurde.

Es ist festzustellen, dass die 3 Gemeinden unterschiedliche Satzungen haben (z.B. Straßen und Friedhöfe u.a.). Im Organigramm wird der Stellenplan abgezeichnet, der derzeit gültig ist.

Es läuft momentan eine Ausschreibung für 2 Stellen in der Bauverwaltung. Es handelt sich um zwei Technikerstellen, zum einen für den verstorbenen Günter Weidemann (Neukirchen) als unbefristete Stelle und zum anderen für Frau Carolin Honisch (Oberaula), die sich ab Mai im Mutterschutz befindet. Hier kam der Einwand, dass für Herrn Weidemann eine Verwaltungskraft eingestellt werden müsste, da dieser verwaltungsrechtlich ausgelastet gewesen wäre. Der Vorstand des GVV hat sich intensiv mit dieser Situation auseinandergesetzt und sieht auch für die Stelle einen Techniker als sinnvoll an. Auch Herr Slabon sieht derzeit eher zwei Technikerstellen als angebracht.

Aus der Verbandsversammlung heraus kam die Fragestellung: Werden die Kollegen an einen Standort gesetzt. Hierzu erklärte Herr Miltz, dass die Bauverwaltungen das Herzstück in den Kommunen und diese auch sehr publikumslastig sind. Wenn wir zu einer Zentralisierung kommen, wie wollen wir den Bürgerservice vorhalten. Kommentar von einzelnen Mitgliedern der Versammlung: Die Organisation soll wegen dem Synergieeffekt an einem Ort erfolgen. Man soll schon an eine Kompetenzbündelung denken, jedoch ist auch mit Meuterei aus der Bevölkerung zu rechnen, da die Bauverwaltung eine publikumswirksame Stellung hat. Andere führten aus, dass es wichtig sei, den Service in jedem Ort sicherzustellen, sonst finde das Konzept keine Akzeptanz. Auch wurde die Meinung vertreten, dass man den jungen Kolleginnen und Kollegen mehr Chancen geben sollte, Frau Hammer (Ottrau) absolviert derzeit die Ausbildung zur Verwaltungsfachwirtin. Diese Chance sollte man auch Frau Steinmetz und Frau Mantz (beide Neukirchen) geben. Wenn eigene kompetente Mitarbeiter/innen vorhanden sind, soll darauf zurückgegriffen werden, erst dann sollte man extern ausschreiben. Daraufhin wurde kommentiert, dass man eine Stelle nicht so biegen kann, damit man eine Kraft dorthin setzen könne. Auf Nachfrage in Bezug auf den Stellenplan, da dort 5,95 Stellen ausgewiesen sind und im Organigramm 7 Stellen stehen, wurde dies erläutert.

Ein Einwand aus der Versammlung: Für die kurzfristige befristete Besetzung der Stelle in Oberaula wird mit keinem großen Andrang an Bewerbungen gerechnet, auch sei die Einarbeitung fraglich. Es erfolgte der Vorschlag, die Stelle von Frau Raab aufzustocken, hier teilte Herr Bürgermeister

Wagner mit, dass Frau Raab dies bereits abgelehnt habe. Auch wurde angeregt, die restlichen Stellen in der Bauverwaltung evtl. aufzustoeken.

Aus der Versammlung heraus wurde angeregt, den Tagesordnungspunkt nicht als Beratung und Beschlussfassung stehen zu lassen, sondern nur als Information durch Herrn Bürgermeister Miltz. Der Vorstand soll folgende Aufgaben bzw. Fragestellung erhalten:

1. Wie sieht es mit der zentralen Standortfrage/dezentraler Bürgerservice aus?
2. Wie sieht es mit Aufstockungen der vorhandenen Stellen aus?
3. Herr Slabon soll das Organigramm nochmals in der nächsten Sitzung erläutern.

Herr Miltz teilte mit, dass die Versammlung bezüglich der Stellenausschreibung lediglich informiert wird.

Herr Arndt führt aus, er könne nicht verstehen, da Nürnberg ungefähr eine ähnliche geografische Lage hat, wie die drei Gemeinden und die Ämter auch nicht alle zentral liegen, dass hier so ein Drama wegen den Entfernungen gemacht wird. Zudem werden heutzutage viele Dinge per Email und Telefon erledigt und man kann somit viele Wege sparen.

Daraufhin führt Frau Hühn aus, dass auch das Land etliche Ämter auf dem Land geschlossen habe mit der Folge, dass die Bürger und Mitarbeiter weitere Strecken fahren müsse, was dem Klimaschutz und der Förderung der ländlichen Region zuwiderlaufe. (z.B. Amtsgerichte). Es sei wichtig, den Service vor Ort zu erhalten, evtl. auch im digitalen Zeitalter als Anlaufstelle mit der Gewähr, zeitnaher Weiterleitung an die zuständige Stelle und Abarbeitung. Das bedürfe auch intensiver Mitarbeiterschulung.

Punkt 3 Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung 2019 mit -plan

Herr Bürgermeister Miltz stellt den Haushalt 2019 vor.

Herr Knauff soll in der nächsten Sitzung für Erläuterungen zur Verfügung stehen und Herr Slabon soll für die Bauverwaltung seine Stellungnahme abgeben.

Nach kleineren Diskussionen stellt die Vorsitzende fest, dass der Haushalt lediglich eingebracht wird.

Allerdings tauchte noch die Frage für die Raumkosten in Ottrau, für den Umbau der ehemaligen Kreissparkasse zum Standesamt in Höhe von 50.000,00 € auf. Hier teilte Herr Miltz mit, dass diese Kosten nicht im Haushalt enthalten sind.

Punkt 4 Verschiedenes

Punkt 4.1 Unterrichtung: Einstellung von zwei Auszubildenden

Herr Bürgermeister Miltz informierte über die Einstellung von zwei Auszubildenden für den Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellte/r“. Es handelt sich um einen jungen Mann aus Oberaula und eine junge Frau aus Ottrau. Beide hätten zugesagt. Die Ausbildung erfolgt in allen drei Kommunen und die beiden jungen Menschen seien sehr motiviert.

Punkt 4.2
Unterrichtung: Personalentwicklung

Herr Wagner teilte bereits beim TOP 1 mit, dass in den nächsten 6 – 7 Jahren ein Teil der Belegschaft in Rente gehen wird. Hier wäre es gut, der Versammlung die Daten der Personalentwicklung zur Verfügung zu stellen.

Punkt 4.3
Unterrichtung: Verteilung Protokolle des Gemeindeverwaltungsverbandes

Beschluss

Die Versammlung beschließt, dass die Fraktionsvorsitzenden und Stellvertretungen der einzelnen Gremien zukünftig auch die Protokolle des GVV erhalten.

Abstimmungsergebnis 10 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Punkt 4.4
Unterrichtung: Termin für nächste Sitzung der Verbandsversammlung

Der Termin für die nächste Sitzung der Verbandsversammlung, der ursprünglich auf Mittwoch, den 20.02.2019, 20.00 Uhr im Rathaus Ottrau gelegt war, kann nicht gehalten werden. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Marianne Hühn

.....
Marianne Hühn
Vorsitzende

Schriftführerin:
Renate Ide
Verwaltungsfachangestellte